

# Stadt Heidelberg

AntragNr:  
**0 0 31/2022/AN**

Antragsteller: B'90/Die Grünen  
Antragsdatum: 18.02.2022

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Mitnahmemöglichkeit von Kindern mit dem Jobticket in  
Heidelberg**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.03.2022	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	11.05.2022	Ö		
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0031/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 18.02.2022

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Mitnahmemöglichkeit von Kindern mit dem Jobticket in Heidelberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Für das Jobticket im VRN soll die Möglichkeit bestehen, bis zu vier Kinder bis 14 Jahren auch unter der Woche bis 19h im Stadtgebiet Heidelberg mitzunehmen.

Die Verwaltung soll folgende Finanzierungsmöglichkeiten gegenüberstellen:

- städtische Übernahme des Defizits
- Umlegen der Mehrkosten auf den Preis des Jobtickets
- neues Preismodell "Kindermitnahme-Jobticket"

Darüber hinaus sollen diese Varianten auch für das Rhein-Neckar-Ticket geprüft und berechnet werden.

**Begründung**

Wir wollen den ÖPNV möglichst attraktiv machen und Bring- und Holddienste von Kindern in Heidelberg mit dem Auto reduzieren und auch die Voraussetzungen, diese Fahrten mit dem ÖPNV zu unternehmen, attraktiver machen. Die Deutsche Bahn bietet im Fernverkehr diese Regelung ebenfalls an.

Zum Erreichen der Ziele der Verkehrswende des Landes Baden-Württemberg muss eine Minderung des Autoverkehrs um 1/3 umgesetzt werden, hierfür müssen auch bestehende Abo-Modelle des ÖPNV attraktiver gestaltet werden.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**